

Halle und Umgebung.

Salle a. S., 5. Mai.

Direktor Junge nachfolgt.

Unter zahlreichen Bewerbungen um den Posten des Direktors unseres Elektrizitätswerkes ist vom Magistrat der bisherige Leiter des Elektrizitätswerkes in Mannheim, Paulsen, gewählt worden.

Eröffnung der Kurstation in Lauchstedt.

Ueber die Eröffnung der Lauchstedter Saison wird uns berichtet:

Schon der Mittagszug von Halle, mehr noch der am Nachmittag war voll besetzt mit Ausflüglern, Schaulustigen, Studenten und anderen Musik-, Schau- und Freudenfreunden. Die Lauchstedter Kur- und Badeanstalt feierte ihre Eröffnungsfeier. Nachmittags 3 Uhr begann das Konzert, ausgeführt von der Lauchstedter Stadtkapelle, die gestern volles Gemüte leistete.

Ueber Reklameschilder

findet sich im heutigen Inseratenteil eine amtliche Bekanntmachung unserer Polizeiverwaltung, die — das sie von vornherein gesagt — einen recht verächtlichen Geist atmet. Die Behörde mahnt dringend, man möge sich vorher — vor Erteilung des Auftrages — mit ihr in Verbindung setzen, wenn man Reklamen an jenem Hause anbringen wolle, und sicheres weitest Entgegenkommen zu.

Gleichstellung der Vororte mit der Altstadt Halle bezüglich Gasmessermiete und Gaspreise.

Mit vorstehender Tagesordnung ladet der Bürgerverein Halle-Nord, Haus- und Grundbesitzerverein Halle-Nord, Haus- und Grundbesitzerverein Halle-Trotha, Bürgerverein Halle-Erdwisch seine Mitglieder und sonstigen Interessenten zu einer am 8. d. M. 7 1/2 Uhr in der Saalshöfzabreuzerei stattfindenden öffentlichen Versammlung ein.

Dazu wird uns geschrieben: Schon seit der Eingemeindung (13 Jahre) klagt die gesamte Bürgerschaft der Vororte, daß die Stadtverwaltung in Halle noch keine Veranlassung genommen hat, den Bürgern der Vororte, welche die gleichen Pflichten wie die Bürger der Altstadt zu erfüllen haben, auch die gleichen Rechte zuzugestehen. Auch wird es allseits als ein Mißstand empfunden, daß die Bürger von Alt-Halle, die ihren Wohnsitz nach dem Norden verlegen, nun auf einmal bezüglich der Gaspreise und Gasmessermiete ganz bedeutend höhere Beträge zahlen müssen.

Der Beginn der Schonzeit für Faltenhäute ist auf Sonntag, den 18. Mai, festgesetzt. Bis dahin des Beginns der Schonzeit für Birn- und Aalchhäute bleibt es für 1913 bei dem 1. Juni.

Die vereinigten liberalen Parteien, die National-liberalen und die fortschrittliche Volkspartei, wenden sich heute mit ihrem gemeinsamen Mahlaufsatz an die Bürgerschaft. Der Aufsatz ist im Inseratenteil unseres Blattes abgedruckt; er sei allgemeiner Beachtung empfohlen.

Die Kaiserliche Ober-Polizeidirektion in Halle gibt bekannt, daß die Pläne über die Herstellung unterirdischer Telegraphenanlagen in Morl und an der Gemeindefraße Bradwisch-Wödröden bei dem Kaiserlichen Postamt 2 hier öffentlich ausliegen.

Betreffs Erweiterung der Sonntagsruhe bittet uns der Saalische Bürgerverein um Befanntgabe folgender Erklärung: Zu dem Bericht über unsere letzte Ausschüßung teilt uns Herr Stadtd. Wölbel mit, daß er in Sachen der Sonntagsruhe beim Regierungspräsidenten in Merseburg nicht vorfellig geworden sei. Wir haben mit Vertretung davon Kenntnis genommen und bedauern die Mitteilung, die uns von durchaus vertrauenswürdigster Seite gemacht worden war. Hallischer Bürgerverein.

Lotterie für den Bau eines Alters- und Erholungsheims für Schamern in Gommern. Der Herr Oberpräsident der Provinz Sachsen schreibt uns: Die vom Provinzialschulamtenverband angestrebte Errichtung des Schamernheims in Gommern zu veranlassende große Lotterie verpricht nach den bisherigen Ergebnissen einen schönen Erfolg. Auf die Bitte des Vorstandes des Verbandes unter dem Ehrenvorsitz der Frau Oberpräsidentin sind bereits aus allen Teilen der Provinz zahlreiche wertvolle Gegenstände eingelaufen, unter denen der von der Kaiserin und Königin gestiftete Gewinn — eine prachtvolle Porttütasche aus der Kgl. Porzellanmanufaktur zu Berlin — die erste Stelle einnimmt. Sobald die Sammlung eine dem Umfang der geplanten Lotterie — es sollen 25 000 Lose ausgegeben werden — entsprechende Höhe erreicht haben wird, soll mit dem Vertrieb der Lose begonnen werden. An alle Freunde und Gönner des Unternehmens ergeht daher die herzlichste Bitte, durch Ueberweisung geeigneter Gegenstände, soweit dies noch nicht geschehen ist, das segensreiche Werk mit fördern zu helfen.

Die Kreuzfahrt des Deutschen Flottenvereins, an der wiederum 312 Lehrer Deutschlands teilnehmen, findet vom 24. bis 29. Juli statt.

Eingebund a. d. Saale. Es sei noch einmal besonders darauf aufmerksam gemacht, daß heute abend 7 1/2 Uhr in der Kaiser-Wilhelmshalle Probe der im Eingebund a. d. Saale vereinigten Männergesangsvereine für das Konzert zum Besten der Nationalenpense am 20. Mai im Stadttheater stattfindend und daß vollständiges Erscheinen aller Sänger unbedingt nötig ist.

Auf die Jahresfeier des Ev.-Soz. Presseverbandes wird nochmals empfehlend hingewiesen. Heute abend 8 1/2 Uhr findet bei freiem Eintritt im Neumarktschützenbause eine öffentliche Versammlung statt, in der neben dem Direktor des Presseverbandes als Hauptreferent Dr. med. Hausler-Berlin über „Lagespreche und Monismus“ reden wird. Die Verschiedenen Darbietungen werden von Gesängen unseres Stadtgesangsvereins eingeleitet. Morgen Dienstag nachmittag 3 1/2 Uhr tagt im Evangelischen Vereinshaus, Al. Klausstraße, die Generalversammlung des Verbandes, bei der alle Mitglieder willkommen sind. Außer verschiedenen geschäftlichen Angelegenheiten wird hier der Verbandsdirektor den Jahresbericht erstatten.

Nabeninsel, Etablissement Kurparks. Morgen nachmittag von 4 bis 7 Uhr, konzertiert das Roland-Orchester mit einem abwechslungsreichen Programm.

Goldene Hochzeit. Das Invalide Carl Schreiberische Ehepaar hier, Ankerstraße 1, feierte am Sonntagnachmittag das Fest der goldenen Hochzeit. Die kirchliche Einsegnung erfolgte in der Ulrichsstraße durch Herrn Superintendent D. Wächter. Bei dieser Gelegenheit wurde dem Jubelpaar das Kaiserliche Gnadengeschenk von 50 Mk. und vom Gemeindefürsorgeamt eine schöne Bibel überreicht. In der hiesigen Armenverwaltung ließ durch den zuständigen Armenpfleger ein Geschenk von 20 Mk. überreichen. — Am gleichen Tage feierten das goldene Hochzeitstages das Zimmerpolier Franz Schumannsche Ehepaar hier, Martinstraße 24. Die kirchliche Einsegnung fand in der Domkirche durch Herrn Domprediger Professor D. Lang statt. Das Jubelpaar erhielt das Kaiserliche Gnadengeschenk von 50 Mk. — Dasselbe Fest konnte gefeiert das Privatmann Robert Sampelsche Ehepaar hier, Viktoriastraße 8, feiern. Die kirchliche Einsegnung erfolgte im Hause eines Verwandten durch Herrn Konfirmandenrath Josephson von der reformierten Gemeinde.

Die Meisterprüfung haben vor der Sandwerkstammer zu Halle folgende Herren bestanden: im Wäberhandwerk: Carl Janeky, Otto Jentler, Walter Starck, im Kupfer- und Schmiedehandwerk: Otto Fies; im Eisenhandwerk: Bruno Dorge; im Schuhmacherhandwerk: Emil Müller; im Barbier- und Friseurhandwerk: Ernst Wirth; Hermann Wiefens, Witz Müller; im Damenschneiderhandwerk: Fräulein Hedwig Pfeiffer.

Zugentgleisung. Sonntagnachmittag abend entgleisten bei Ammendorf sechs Güterwagen, indem ein Güterzug auf sie aufzufuhr. Der angerichtete Schaden ist nicht erheblich, wennschon zwei Wagen ziemlich hart mitgenommen wurden. Der Verkehr mußte zwei Stunden durch Umsteigen aufrecht erhalten werden. Aber nach fünf Stunden war alles wieder

im Lufe. Wenn die Schuld an dem Malheur trifft, konnte noch nicht festgestellt werden.

Zur Abkühlung eines Badenbrandes wurde die Feuerwehrgesellschaft nachmittags nach dem roten Turm gerufen. Das Feuer entfiel durch Herauslocken von Grabe aus einem Fien auf dicht daneben liegende Ästen und Körbe. Der Brandschaden beträgt etwa 400 Mark.

Vom Auto getötet. Gestern abend wurde in der Merseburgerstraße die fünfjährige Helene Braußich von einem Auto überfahren. In sterbendem Zustande wurde die Kleine der Kgl. Klinik überführt, wo sie den erlittenen Verletzungen erlag.

Gesundheit. Sonntagnachmittag wurden 2 Arbeiter, die mit dem Verladen von Hüttenballen im Sophienhause beschäftigt waren, von einem vorüberfahrenden Güterzug der Halle-Hettstedter Eisenbahn gefaßt und gegen die Hüttenballen gedrückt. Der eine der Arbeiter, der am liebsten schwere innere Verletzungen davontrug, wurde im Krankenhaus des Elisabethenbause aufgeführt; der andere kam mit geringeren Hautabstrichungen davon und konnte nach kurzer Zeit seine Arbeit wieder aufnehmen. — Ein Arbeiter geriet nachmittags in einem Grundstück der Landbesitzerstraße zwischen Bahnhofs- und Fabrikstraße, wodurch er sich erhebliche Verletzungen an beiden Beinen zuzog. Der Verunglückte wurde im hiesigen Krankenhaus dem Diakonissenbause zugeführt.

Sturz in den Hof. Sonntag nachmittag stürzte in der Ludwig-Wuchererstraße 47 die dreijährige Tochter des Bierbrauers Neumeier von einem Balkon des dritten Stockwerkes auf den Hof hinunter, ohne sich jedoch ernstlich zu verletzen. Das Kind wurde von der über den Hof gespannten Wäscheleine aufgefangen, die den Sturz milderte und so das Kind vor dem sicheren Tode bewahrte.

Von der Straße. Sonntagnachmittag löste sich beim Abladen eines Deckfasses von Gr. Steinstraße 25 der Spund des Fasses. Ein großer Teil des Deckes ergoß sich auf den Bürgersteig. — Sonntagnachmittag wurde ein Desinfektionswagen der mit seinem Fahrtrahde aus der Zufahrt des Grundbesitzes Bernburgstraße 12/13 kam, von einem Filmbauer angefahren und zu Boden geworfen. Der Schaden trifft den Filmbauer. — Gestern nachmittag rief dem Mühlwege ein Baumstamm vom Feuerwehrtor. Der Schaden wurde von der Feuerwehrgesellschaft sofort beseitigt.

Theater, Konzerte und Vorträge.

Stadttheater. Das Bureau teilt mit: Heute abend 8 05 Uhr wird „Professor Bernhart“ von Schnitzler gegeben; das hoch interessierte Schauspiel wird zum letzten Male wiederholt. Dienstag gelangt „Der Erbschreiber“ von Otto Ludwig zur nochmaligen Aufführung. Es werden Schülerarten an der Tages- und Abendbühne ausgegeben. Mittwoch geht als 25. Vorstellung im 1. Viertel um Benefiz für Herrn Regisseur Georg Thies das „Arrogante Volkstüde „Mein Popo!“ in Szene. Unter beliebter Komiker spielt die Hauptrolle des Schusters Weigel. Am 3. Akt ist eine Cabaret-Vorstellung (Bühne auf der Bühne) eingelegt, deren Leitung gemeinsam mit dem Benefizianten Herr Kapellmeister Riedel übernommen hat, während die Damen Margarete Bruger-Dreows, Irma Radt, und die Herren Kammerjäger Franz Schwarz und Rudolf Riech erste und weitere Vorträge beisteuern. Die multifunktionale Leitung der Vorstellung belagert Kapellmeister Rudolf Hänel. — Donnerstagnachmittag (22. Vorstellung im 4. Viertel) wird das Lustspiel „Julianenfeier“ von Kabelburg und Stowronnet wiederholt. Schillers „Todesstunde“ wird am Freitag mit einer einmaligen Aufführung von „Kabele und Liebe“ nachst. — Pfingstsonntag nachmittags findet die letzte Volksoperstellung statt. Zur Aufführung ist „Emilia Galotti“ von Lessing in Aussicht genommen. — Voranzeige: Neueinstudierung: „Genoveva“ von Heibel.

Bathkatheder. Vor länglich vollen Säulern erhielt Sean Blagheim mit seinem toffen und doch besetzten Bild. Sinn soll tiefen Lächerlich, daß schon das Getreide und Gequie aus dem Publikum mitunter sehr belustigt wird. Das Theater ist immer gut besetzt.

Vortrag Stresemann. Auf den morgen, Dienstag, abend 8 Uhr im Neumarkt-Schützenbause stattfindenden Vortrag, den Herr Dr. Stresemann-Berlin auf Einladung der Ortsgruppe Halle des Senatsbundes halten wird, sei nochmals an dieser Stelle hingewiesen. Das Referat des Herrn Dr. Stresemann lautet: „Deutsches Land's Aufgaben in erster Zeit“.

Vereine und Versammlungen.

Der Allgemeine Bürgerverein für hiesige Interessen hielt am Sonntagnachmittag abend in dem „Katscheller“ eine Versammlung des Ausschusses ab. Der Vorsitzende, Herr Oberingenieur M i n n e r, gab bekannt, daß in Fragen der Errichtung einer Stadthalle aus anderen Städten noch weiteres Material eingegangen ist, das zur Zeit mit dem bereits erhaltenen ausgewertet werden soll. Die nächste Sitzung des Ausschusses findet am 7. Juni statt, Herr Stadtkapellmeister Brück wird dann den bevorstehenden Vortrag über „Neutonalisation“ halten, besonders über die Kläranlage.

Advertisement for 'Kinder-Garderobe' (Children's Wardrobe) for girls and boys in the Special Department, featuring 'Wasch-Anzüge und Kleider' (Washing Suits and Clothes) by 'Bruno Freytag' at 'Halle a. S., Leipzigerstrasse 100'.



Johannes Grün,

Weingutsbesitz : Gegr. 1852 : Weingrosshandlung
Winkel i. Rheingau Halle a. Saale
Kontor und Einzelverkauf:
Rathausstrasse 7, Hof rechts.

Vorzügl. naturreiner Bowlenwein

pikant :: erfrischend :: moselähnlich
1912 er Westhaltener Berg
(Ober-Elsässer), die Flasche 80 Pfg. ohne Glas.



Walhalla-Theater

Anfang 8 1/2 Uhr.
Der einzige
Blatzheim
und das glänzende Varieté-Programm.

Joh. Versteeg,

I. Konzertmeister am Stadttheater Schulstrasse 2, II
Diplom. Musiklehrer
erteilt Unterricht: Geige, Klavier, Harmonielehre.

Was ist modern? Blankenstein's Krawatten, Stroh Hüte, Herren-Wäsche sind tonangebend!

Beachten Sie die Auslagen.
Obere Leipzigerstr. 73. Filiale obere Steinstr. 38.

Continental

Wanderer Werke A. G.
Schönau bei Chemnitz

Generalvertreter:
Max Schultz, Halle a. S.,
Tel. 616. Martinstr. 11. Tel. 618.

Rabeninsel.

Etablissement Kurzhals.
Dienstag, den 6. Mai, von nachm. 4-7 Uhr:
Grosses Konzert,
ausgeführt vom **Rohland-Orchester.**
Programm 15 Pfg.

Apollo-Theater.

!Zachsturm auf Zachsturm!
„Die tolle Mimi.“
Buntester Schwank in 3 Akten v. E. Baiten u. E. Ritterfeld.
Anfang 8.15. Gedwöhnliche Preise! Ende gegen 11 Uhr.

Einladung zu einer Versammlung

der
Bürgerschaft von Giebichenstein, Cröllwitz u. Trotha.
Die unterfertigten Vereine laden ihre Mitglieder und alle
anderen Interessenten zu einer am 4. d. Mts., abends 8 1/2 Uhr,
in der **Gasthofbräneret** stattfindenden Versammlung ein. In
dieser Versammlung soll beraten werden, welche Schritte einzun-
nehmen sind, um eine Gleichstellung der Vororte mit der
Altstadt Halle bezüglich Gasmessermiete und Gaspreise
herbeizuführen.
Bürger-Verein Halle a. S.-Nord.
Haus- u. Grundbesitzerverein Halle a. S.-Nord.
Haus- u. Grundbesitzerverein Halle-Trotha.
Bürger-Verein Halle-Cröllwitz.
Gasthofbräneret, prima Sänmer, 1.
Boulevard, 7. Gartenb., II. E.

Bekanntmachung.

Hierdurch geben wir einem geehrten Publikum zur Kenntnis, daß so wie in den Vor-
jahren auch in diesem während der Sommermonate
die hiesigen **Fleischergeschäfte**
von 1 1/2 bis 3 1/2 Uhr nachmittags
geschlossen gehalten werden.
Die Fleischer-Innung zu Halle a. d. S.
J. W.: Paul Schlack, Obermeister.

Zuckerfabrik Körbsdorf A-G.

Ordentliche Generalversammlung am Donnerstag, den 29. Mai o. J.,
nachmittags 3 1/2 Uhr, im Hotel „Stadt Hamburg“ in Halle a. S.

Tagesordnung:
1. Vorlegung des Jahresberichtes für das Geschäftsjahr 1912/13
nebst Bilanz und Gewinn- und Verlust-Rechnung mit den
Bemerkungen des Aufsichtsrats.
2. Genehmigung der Bilanz und Entlastung des Vorstandes
und Aufsichtsrats.
3. Feststellung der Dividende.
4. Aufsichtsrats-Wahlen.
Diejenigen Aktionäre, welche sich an der Abstimmung in
der Generalversammlung beteiligen wollen, haben die gemäss
§ 24 des Statuts vorgeschriebene Deponierung der Aktien
spätestens am Sonnabend, den 24. Mai, bei der Gesellschaft in
Körbsdorf oder dem Haleschen Bank-Verein von Kulisch,
Kaempff & Co. in Halle a. d. S. oder der Direktion der Disconto-
Gesellschaft in Berlin oder bei den Herren Meyer & Co. in
Leipzig zu bewirken.
Körbsdorf, den 2. Mai 1913.
Der Aufsichtsrat
Schröder. Colberg.

Stadt-Theater

in Halle.
Freitag 11.11.
Direkt.: Geh. Hofrat M. Reichardt

Dienstag, den 6. Mai
Vorstellung im Abonnement.
3. Viertel.
Schülerfarten Mt. 1.30 (einzel.
häft. Billettheuer u. Garderobe-
geld) an der Tages- u. Abendkasse.
Zum letzten Male:
Der Erbfürker.
Trauerspiel in 5 Aufzügen von
Otto Ludwig.
Spielleitung: Karl Schölling.
Nach dem 2. Akte längere Pause.
Anf. 8 1/2 Uhr. Ende 10 1/2 Uhr.

Mittwoch, den 7. Mai
Anfang 8 1/2 Uhr
226. Vorstellung im Abonnement.
Beneiz für Heaiffure
Georg Thies.
Mein Leopold.
Volksstück mit Gesang von Hans
in 4 Akten von H. Strömberg.
Im 3. Akt: Kabarett.

Pfingsten im Freien!

und wenn Sie noch dazu
Salamander
Stiefel tragen—
welch. Hochgenuss!

MARKEN SALAMANDER

Niederlassung: Halle a. S., Leipzigerstr. 100.

Ortsgruppe Halle a. d. S. des Hansabundes.

Morgen Dienstag, den 6. Mai, abends 8 Uhr
im Neumarkt-Schützenhaus
Vortrag des Herrn
Dr. Stresemann-Berlin
über „Deutschlands Aufgaben in unserer Zeit“.
Alle Mitglieder und Freunde des Hansabundes werden
hierzu höflichst eingeladen.
Der Vorstand.

Billige Prämien!
Hohe Dividenden!

Lebens-
Invaliditäts-
Risiko-Umtausch-
Aussteuer-
Renten-Versicherung

NORDSTERN

BERLIN W 8 • MAUERSTRASSE 37-42

Unfall-
Haftpflicht-
Einbruchdiebstahl-
Mietsverlust-
Feuer-Versicherung

Günstigste Bedingungen!
Kulanteste Schadenregulierung!

Generalagent Alirad Rutke, Halle a. S.,
Magdeburgerstr. 40. Fernspr. 2350.
Kaufmann Bernhard Heimbold, Halle a. S.,
Kronprinzenstr. 33.

Bad Wittekind

Dienstag, 6. Mai,
nachm. 3 1/2 Uhr.

Kur-Konzert

vom
Stadttheater-Orchester
(Kapellmeister Heinrich Labor).
Eintrittspreis 35 P., einleit.
Billetssteuer.

Original Tiroler Sänger-
und Tänzer-Truppe
Egger-Rieser aus
Zusammen-
ausgezeichnet mit mehreren
Diplomen für gesungene
Leistungen!
Solo-, Quartett- und Chor-
solisten, Solist, Tiroler
Nationaltänzer (Schupplattler)
Tuber-Quartett, in echten
Tiroler Volkstrachten aus
verschiedenen Tälern.
Abmetscheld mit dem
Haleschen Stadttheater-
Orchester konzertiert die
Egger-Rieser-Truppe im
Zoolog. Garten:
Donnerstag, 8. Mai, am 1.
2. u. 3. Pfingsttage abends;
in **Bad Wittekind:**
Dienstag, 6. Mai, Freitag,
9. Mai, 1. 2. u. 3. Pfingsttag
nachmittags.

Student oder Lehrer erhält
freie Wohnung
gegen Beaufsichtigung der Schul-
arbeiten eines Lehnwärters (Wohn-
gemeinschaft 277. u. O. W. 7441
an Invalidendank, Martinsberg).

Heiratsgesuch.

Solch. Landw., Ende 30er, mit
6000 Mk. Verm., wünscht in Landw.
wirtschaft einzutreten. Witwe m. 3
nicht ausgeh. Off. erbet. unter
B. u. 100 postl. Bad Sulza.

Rasenmähdmaschinen

bestes deutsches Fabrikat, in verschiedenen Grössen
empfehlen
Hempelmann & Krause,
Kleinschmieden 5. Fernspr. 151.

Feinste
Berberiter Sternwachsseife,
das Vorzüglichste zur Wäsche,
empfehlen
Carl Booch, StraBe 1.

Leih-Institut

the Stadt, Weidstr.,
Gneisenburgstr.,
Valentinstr. u. Holtenauer
Horn, Leirich, Weidstr. 19.
Horn. 3501. Gev. 1903.
Wagen. mod. Benzoltrieb.

Gartenschläuche, Schlauchwagen, Schlauch- mündstücke, Gartenspritzen, Giesskannen.

Hempelmann & Krause,

Kleinschmieden 5. Fernspr. 151.